



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

ANTRAG

AUSSCHREIBUNG FÜR AUSTAUSCHPROJEKTE VON ALLGEMEIN- UND BERUFSBILDENDEN SCHULEN IN 2025/26

Bitte senden Sie dieses Antragsformular bis zum **15. Januar 2025** ausgefüllt und unterschrieben im Original **per Post** an die Deutsch-Türkische Jugendbrücke gGmbH, Talstraße 38, 40217 Düsseldorf.

1. Antragstellende Schule (Deutschland)

Name der Schule

Schulform*

Allgemeinbildende Schule

Berufsbildende Schule

Adresse

Webseite

Name der Schulleitung, E-Mail

Name der Projektleitung 1**

E-Mail, Mobilnummer

Name der Projektleitung 2**

E-Mail, Mobilnummer

[OID-Nummer](#)

* Bitte geben Sie an, ob es sich um eine Gesamtschule, Realschule, Hauptschule, Mittel-/Oberschule, Förderschule, Gymnasium, Berufskolleg etc. handelt.

**Bitte beachten Sie, dass für das Projekt mindestens zwei Betreuer*innen oder Lehrkräfte, die ein gemischtgeschlechtliches Verhältnis aufweisen, eingesetzt werden. Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei Betreuer*innen nur im Sonderfall oder bei besonders hohen Teilnehmerszahlen bewilligt werden.

Ist Ihre Schule bereits bei Erasmus+ akkreditiert?

Ja

Nein

Kurzbeschreibung der antragstellenden Schule

Bitte machen Sie hier Angaben zum Anteil der Schüler*innen mit Migrations- oder Fluchthintergrund (ggf. „Sozialindex“ oder „Standorttyp“). (max. 200 Wörter)



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

2. Projektpartnerschule (Türkei)

Name der Schule

Schulform*

Allgemeinbildende Schule

Berufsbildende Schule

Öffentliche Schule

Privatschule

Adresse

Webseite

Name der Schulleitung, E-Mail

Name der Projektleitung 1**

E-Mail, Mobilnummer

Name der Projektleitung 2**

E-Mail, Mobilnummer

OID-Nummer

* Bitte geben Sie an, ob es sich um eine Ortaokul, Özel Eğitim Okulu, ein Anadolu Lisesi, Fen Lisesi, Sosyal Bilimler Lisesi, Mesleki ve Teknik Anadolu Lisesi, Çok Programlı Anadolu Lisesi (ÇPAL), Mesleki Eğitim Merkezi oder Meslek Yüksek Okulu handelt.

**Bitte beachten Sie, dass für das Projekt mindestens zwei Betreuer*innen oder Lehrkräfte, die ein gemischtgeschlechtliches Verhältnis aufweisen, eingesetzt werden.

Ist die Partnerschule bereits bei Erasmus+ akkreditiert?

Ja

Nein

Kurzbeschreibung der Partnerschule (max. 200 Wörter)



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

Wurde eine der am Austausch beteiligten Organisationen bereits früher von der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke gefördert?

Wenn ja, geben Sie bitte die entsprechende Projektnummer/Bewilligungsnummer an.

BEANTRAGTES PROJEKT

Projekttitel

1. Besuch: Ort, geplanter Zeitraum

2. Besuch: Ort, geplanter Zeitraum

Vorbereitungstreffen: Ort, geplanter Zeitraum*

*Vorbereitungstreffen sind nur zulässig, sofern es sich um eine neue Partnerschaft handelt.

Welches Erasmus+ Thema behandelt das beantragte Projekt?

- Inklusion und Vielfalt
- Digitale Bildung und Medienkompetenz
- Green Erasmus und Nachhaltigkeit
- Demokratie und Teilhabe

Projektbeschreibung

Bitte definieren Sie die Ziele, die Ihre Schule durch die Umsetzung des beantragten Projekts erreichen möchte. Ihre Ziele sollten konkret und realistisch sein und sich auf die Themen Inklusion und Vielfalt, Digitale Bildung, Green Erasmus und Nachhaltigkeit und/oder Demokratie und Teilhabe beziehen.

Welches gemeinsame Projekt möchten Sie umsetzen? Führt das Projekt zu einem Produkt (bspw. Ausstellung, Buch, Podcast etc.)? (max. 900 Wörter)



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

Wie lange soll eine Projektbegegnung dauern? Wie soll das Projekt umgesetzt werden? Planen Sie eine gemeinsame Präsentation der Ergebnisse und/oder ein abschließendes Fest? Welche Aktivitäten sollen neben der Projektarbeit noch stattfinden (z.B. Ausflüge zu außerschulischen Lernorten bspw., Teilnahme am Unterricht)? Bitte beachten Sie, dass nur Tage mit projektbezogenem Arbeiten durch die Jugendbrücke gefördert werden können. (max. 900 Wörter)



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

Wie wollen Sie das Projekt klima- und umweltfreundlich gestalten? (max. 250 Wörter)



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

Wie soll die Medienkompetenz der Schüler*innen erweitert werden? Welche Medien, sozialen Plattformen oder digitalen Tools werden genutzt? Wie viele Unterrichtstage/-stunden planen Sie dafür ein? (max. 250 Wörter)



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

Wie und wann wird die gemeinsame Projektarbeit in Deutschland und in der Türkei vorbereitet (z.B. als AG am Nachmittag oder während des Unterrichts)? Wie kommunizieren die Schüler*innen in Deutschland und der Türkei untereinander? (max. 250 Wörter)

Waren Schüler*innen bisher aktiv an der Projektgestaltung beteiligt? Wie wollen Sie die Schüler*innen aktiv in das Projekt einbeziehen? (max. 250 Wörter)



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

Wie alt sind die Schüler*innen? Machen Sie hier bitte auch Angaben zum Profil der Teilnehmenden (sozialer, geografischer etc. Hintergrund). (max. 250 Wörter)

Nach welchen Kriterien werden die Teilnehmenden ausgewählt? (max. 150 Wörter)

Werden die Schüler*innen in Gastfamilien oder Jugendherbergen untergebracht?

Gastfamilie

Jugendherberge



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

Ist ein Gegenbesuch der türkischen Schule geplant? Stehen Ihnen dafür Drittmittel zur Verfügung bzw. planen Sie diese zu beantragen?

Wie planen Sie das Projekt mittels öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen zu begleiten? Wie wird die Sichtbarkeit des Projekts und die Förderung durch die Jugendbrücke und Erasmus+ in Presse, sozialen Medien etc. sichergestellt? (max. 250 Wörter)



Förderbudget

Bitte füllen Sie alle Felder aus. Aus der angegebenen Anzahl der Teilnehmenden, Tage etc. berechnet die Jugendbrücke die zu bewilligende Fördersumme.

Wichtiger Hinweis:

Die Jugendbrücke kann Gegenbesuche türkischer Schulen nur anteilig finanzieren.

		Anzahl Lehrkräfte	Anzahl Schüler *innen	Ggf. Anzahl Begleit- personen	Aufenthalt in Tagen (mind. 5 inkl. An- und Abreise)	Hinweise/Erläuterungen
Begegnung der antragstellenden Schule in der Türkei	Ggf. vorbereitender Besuch Lehrkräfte					max. 3 Lehrkräfte
	Begegnung mit SuS					mind. 10 Schüler*innen
Ggf. Gegenbesuch der türkischen Partnerschule in Deutschland	Begegnung mit SuS					mind. 10 Schüler*innen
TN mit geringen Chancen						Menschen mit geringeren Chancen sind Menschen, die aus wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen, geografischen oder gesundheitlichen Gründen, wegen eines Migrationshintergrunds oder aufgrund von Behinderung oder Bildungsschwierigkeiten oder aus anderen Gründen, einschließlich solcher, die zu Diskriminierung gemäß Artikel 21 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union führen können, mit Hindernissen konfrontiert sind, die ihnen den effektiven Zugang zu den Möglichkeiten im Rahmen des Programms verwehren.
Umweltfreundliches Reisen						Nachhaltige Verkehrsmittel (umweltfreundliches Reisen) ist definiert als Reisen, bei dem emissionsarme Verkehrsmittel für den größten Teil der Reise genutzt werden, wie z. B. Bus, Zug oder Carsharing.



Kontoangaben*

Kontoinhaber

Name der Bank

IBAN

SWIFT/ BIC

*Die DTJB überweist die Fördermittel auf ein von der Projektpartnerorganisation benanntes Konto. In der Regel sollte das Konto auf den Namen der Schule/Einrichtung lauten. Sofern von der Schulleitung/Einrichtungsleitung autorisierte Konten genutzt werden, die nicht auf den Namen der Schule/Einrichtung laufen, ist hier eine entsprechende Begründung anzugeben und das Dokument „Bestätigung Schulkonto“ auszufüllen. Für Vereine als Zahlungsempfänger wird zusätzlich noch ein Freistellungsbescheid benötigt.

Drittmittel

Bitte machen Sie hier Angaben zu eventuellen weiteren Mitteln, die Sie planen für das Projekt zu beantragen.

Name Drittmittelgeber und Drittmittelsumme in EUR

SONSTIGES

Wie wurden Sie auf die Ausschreibung aufmerksam?

- E-Mail
- Social Media
- Sonstiges

Gibt es Hinweise oder Kommentare, die Sie uns mitteilen möchten?

Hinweise zum weiteren Verfahren

Die Frist für die Einreichung der Bewerbung **per Post** ist der **15. Januar 2025, 18:00 Uhr**. Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Anträge bei der Auswahl berücksichtigt werden können. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Durch das Einreichen einer Bewerbung lässt sich kein Anspruch auf eine Förderung ableiten. Die Entscheidung über eine vorläufige Zusage wird den antragstellenden Schulen voraussichtlich im Juli 2025 mitgeteilt.



EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG UND DATENSCHUTZHINWEIS

Mit meiner Unterschrift versichere ich,

- dass meine Angaben im Antrag und allen beigefügten Anlagen richtig und vollständig sind.
- dass die Partnerschule aus der Türkei über diesen Antrag informiert wurde und damit einverstanden ist.
- die Jugendbrücke jederzeit unverzüglich über alle relevanten Sachverhaltsänderungen zu informieren.
- bei einer Förderung durch die Jugendbrücke die Förderrichtlinien der Jugendbrücke sowie die [Erasmus+ Qualitätsstandards](#) anzuerkennen und zu beachten, einschließlich der Pflicht zur ausreichenden Versicherung der Teilnehmenden.
- dass bei Verstoß gegen die Förderrichtlinien sowie gegen besondere Auflagen in der Bewilligung oder gegen die Erasmus+-Qualitätsstandards kein Anspruch auf die Zuwendung besteht und eine Rückzahlungsverpflichtung bezüglich bereits zugewendeter Fördersummen entsteht.
- die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zur Kenntnis genommen zu haben, zu beachten und das Austauschprojekt nicht in Regionen umzusetzen, für die laut Auswärtigem Amt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko besteht.
- dass für das Projekt eingesetzte Personal jeweils ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Abs. 1 BZRG ohne Eintragung vorliegt.
- dass die Partnerorganisationen aus der Türkei schriftlich bestätigt haben, kein Personal einzubinden, welches wegen Straftaten rechtskräftig verurteilt oder angeklagt ist, die zu einer Eintragung in ein erweitertes Führungszeugnis im Sinne von § 30a Abs. 1 BZRG in Deutschland führen würde. Die in Deutschland entsprechenden einzutragenden Straftaten sind in Anlage 1 aufgeführt. Dazu unterschreibt die türkische Partnerorganisationen den türkischen Ehrenkodex.
- dass für das Projekt mindestens zwei Betreuer*innen oder Lehrkräfte pro Schule, die ein gemischtgeschlechtliches Verhältnis aufweisen, eingesetzt werden.
- dass im Falle einer Bewilligung des Antrags, der „Ehrenkodex“ zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Jugendbrücke eingehalten wird.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich,

- dass ich den nachstehenden Datenschutzhinweis und insbesondere die Zwecke (Begutachtung der Anträge und Durchführung der Kooperationsvereinbarung, wenn der Antrag angenommen wird), wofür die obengenannten Daten durch die Jugendbrücke verarbeitet werden, in Kenntnis genommen habe.
- dass ich zur Kenntnis genommen habe, dass im Falle der Bewilligung des Antrags die folgenden Daten durch die Jugendbrücke veröffentlicht werden dürfen: Organisation, Projekttitel sowie Umfang, Dauer und Laufzeit der Förderung.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Jugendbrücke zu den folgenden Zwecken meine obengenannten Daten verarbeiten darf (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Kontaktaufnahme im Rahmen der Alumni-Arbeit der Jugendbrücke
- Informationen zu Förderprogrammen und Veranstaltungen der Jugendbrücke

Diese Einwilligungserklärung erfolgt freiwillig und kann jederzeit schriftlich an die Deutsch-Türkische



DEUTSCH-TÜRKISCHE
JUGENDBRÜCKE
GENÇLİK KÖPRÜSÜ
TÜRKİYE-ALMANYA

Jugendbrücke, Talstraße 38, 40217 Düsseldorf oder per E-Mail an info@jugendbruecke.de widerrufen werden.

Diesem Antrag liegen bei

- der Ehrenkodex in deutscher Sprache, unterschrieben von der antragstellenden Schule
- der Ehrenkodex in türkischer Sprache, unterschrieben von der Projektschule
- ggf. das Dokument „Bestätigung Schulkonto“ (auf unserer Webseite zu finden)
- ggf. ein Freistellungsbescheid

Ort, Datum

(Unterschrift der Schulleitung)



Anlage 1 (Eintragungspflichtige Straftaten gem. § 30a Abs. 1 BZRG)

1. Straftaten gegen die sexuellen Selbstbestimmung, insbesondere
 - § 174 StGB Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen
 - § 176 StGB Sexueller Missbrauch von Kindern
 - § 176a StGB Sexueller Missbrauch von Kindern ohne Körperkontakt mit dem Kind
 - § 176b StGB Vorbereitung des sexuellen Missbrauchs von Kindern
 - § 176c StGB Schwere sexueller Missbrauch von Kindern
 - § 176d StGB Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge
 - § 176e StGB Verbreitung und Besitz von Anleitungen zu sexuellem Missbrauch von Kindern
 - § 180 StGB Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger
 - § 182 StGB Sexueller Missbrauch von Jugendlichen
 - § 183 StGB Exhibitionistische Handlungen
 - § 184 StGB Verbreitung pornographischer Inhalte
 - § 184b StGB Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte
 - § 184c StGB Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Inhalte
 - § 184e StGB Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen

2. Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, insbesondere
 - § 225 StGB Misshandlung von Schutzbefohlenen

3. Straftaten gegen die persönliche Freiheit, insbesondere
 - § 232 StGB Menschenhandel
 - § 232a StGB Zwangsprostitution
 - § 232b StGB Zwangsarbeit
 - § 233 StGB Ausbeutung der Arbeitskraft
 - § 233a StGB Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung
 - § 234 StGB Menschenraub
 - § 235 StGB Entziehung Minderjährige
 - § 236 StGB Kinderhandel